

# **PRESSEMELDUNG**

**ATUS Graz Trophy ,  
10.11. - 11.11.2007**

## **ESU – bester österreichischer Verein**

Die Beteiligung starker Vertretungen aus Slowenien, Kroatien und Ungarn hatten zur Folge, dass sich nur die österr. Spitzenklasse in den Medaillenrängen behaupten konnte. Für das neuformierte Eisenstädter Schwimmteam war es die erste gemeinsame Bewährungsprobe, welche mit 4 x Gold und 2 x Silber eine stolze Bilanz hinterließ. Der Auftakt war erfolgreich bestanden und der Nachwuchs sorgte unter den kritischen Augen der Stars durchwegs für Bestleistungen.

Besonderer Höhepunkt wurde der Doppelsieg über 100m Delphin durch Birgit Koschischek und Anne Wunderlich in 1,00,65 und 1,07,26.

Birgit Koschischek startete über 100m Delphin (1,00,65), 100m Lagen (1,04,73) und 100m Freistil (56,37) mit klaren bgl. Landesrekorden, Grazer Meetingrekord über die 100m Delphin und 2 Einzelsiegen sowie Platz 2 hinter der Slowenien Sovinek über die Kraulstrecke.

Sebastian Stoss beschränkte sich nach einer Verletzungspause auf 100m Rücken (0,57,21) und 200m Lagen (2,05,17) , erschwamm gleichfalls 2 Einzelsiege mit bgl. Landesrekorden.

Anne Wunderlich, mit beginnendem Medizinstudium unter erschwerten Trainingsbedingungen, schwamm knapp über ihren Bestzeiten hervorragende Platzierungen und Görgy Peter, vielfacher österr. Jugendmeister etabliert sich zunehmend im Spitzenfeld der Allgemeinen Klasse.

Fantastische Leistungen lieferte der Nachwuchs mit Jennifer Fast, Bernadette Pfänder (bgl. Juniorenrekord über 100m Lagen in 1,09,97) Emilia Kanya und Felix Bienert.

Dem beobachtenden österr. Fachwart waren aber auch die Leistungen der Jüngsten wie Fabian Szekely, Michael Machhörndl und Robin Watzinger eine persönliche Gratulation an den Eisenstädter Trainer wert.

In der Mannschaftswertung konnte sich die ESU mit einem 3. Platz hinter Slowenien und Kroatien als bester österr. Verein platzieren.